

12. Lektion

Dvanáctá lekce [tschtwrta: läktsä]

Jedna ovce prašivá celé stádo nakazí.

Ein räudiges Schaf steckt die ganze Herde an.
ovce [oftsä] Schaf, nakazit v anstecken

Teil III. Václav Havel

Začátek v roce 1960, jeho práce se obrátil k zájmu o politiku Československa. Po Pražském jaru, on stal se zvýšeně aktivní.

Beginnend im Jahr 1960, konzentrierte sich seine Arbeit auf die Politik der Tschechoslowakei. Nach dem Prager Frühling wurde er zunehmend aktiv.

V roce 1977, jeho účast s manifestem v oblasti lidských práv Charta 77 mu přinesl mezinárodní věhlas jako vůdce opozice v Československu; to také vedlo k jeho uvěznění. *Im Jahr 1977 brachte ihm seine Beteiligung an einem Manifest über die Menschenrechte Charta 77 internationalen Ruhm als Führer der Opposition in der Tschechoslowakei; sie führte auch zu seiner Inhaftierung.* (Das erste Drama, das Havel nach seiner Haftentlassung schrieb, war *Largo Desolato*, 1984)

1989 "Sametová revoluce" zahájil Havla do prezidentského úřadu.

V této roli vedl Československo a později Českou republiku, aby pluralitní demokracie.

1989 lanciert die "Samtene Revolution" Havel in die Präsidentschaft.

In dieser Funktion leitete er die Tschechoslowakei und später die Tschechische Republik zu einer pluralistischen Demokratie.

Třinácti letech v úřadu došlo radikální změnu svého národa, včetně jeho rozdělení se Slovenskem, který Havel oponoval, jeho vstupu do NATO a zahájení jednání o členství v Evropské unii, který byl dosáhl v roce 2004.

Seine dreizehn Amtsjahre brachten radikale Änderungen in seinem Land, einschließlich der Abtrennung der Slowakei, die Havel nicht wollte, dessen Eintritt in die NATO und die Aufnahme von Verhandlungen über die Mitgliedschaft in der Europäischen Union, die im Jahr 2004 erreicht wurde.

Nach <http://www.goodreads.com/book/show/6281911-odch-zen>

Sein Amtsnachfolger war **Václav Klaus**, mit dem Havel nicht immer übereinstimmte.

<http://www.radio.cz/de/rubrik/tagesecho/arte-zeigt-neuen-film-ueber-vaclav-havel> 14.1.2014

Wiederholung Aspekt

1. Bei den *imperfektiven* Verben (uv-Verben) bezeichnet das Präsens ein wirkliches **Präsens**. Wenn ich sage *myji se studenou vodou ich wasche mich mit kaltem Wasser*, so wasche ich mich auch wirklich in dem Augenblick, in dem ich es sage, mit kaltem Wasser. Im Englischen benutzt man in diesem Fall die "ing-Form":

Píšu referát. *I am writing a paper* (ich bin dabei, ein Referat zu schreiben).

Wir sprechen also von einem *Prozess* (Film).

Čtu si noviny. *I am reading the newspaper* (ich lese gerade die Zeitung).

Kupuju dárek. *I am buying a present* (ich kaufe gerade ein Geschenk).

2. Bei den *perfektiven* Verben (v-Verben) benutzen wir auch eine Präsensform, denken aber an ein einmaliges, vollendetes Geschehen in der **Zukunft**:

Napíšu ti dopis (e-mail m). *Ich werde dir einen Brief schreiben* (eine vollständige Handlung irgendwann in der Zukunft). Im Englischen sagen wir: I'll write you a letter.

Přečtu ti jeho dopis. *I werde Dir seinen Brief lesen.*

Koupíme mu dárek. *Wir werden ihm ein Geschenk kaufen.*

Zaplatím účet. *Ich werde die Rechnung bezahlen.*

3. **uv-**und **v-**Verben bilden die **Vergangenheit** auf dieselbe Weise, unterscheiden sich aber in der genauen Bedeutung:

Psal jsem referát. *Ich schrieb/ war dabei zu schreiben ein Referat.*

Napsal jsem referát. *Ich schrieb/habe geschrieben ein Referat.*

Meist wird die Aussage noch durch ein zeitliches Umstandswort verdeutlicht:

Včera psala dopis. *Gestern schrieb sie einen Brief.*

Das Schreiben von Briefen

Eine Privatperson schreibt heutzutage zwar kaum noch Briefe, aber falls es mal notwendig sein sollte, hier sind einige Tips:

Ein *vollständiger Brief* besteht aus sechs Teilen!

1. das Datum (datum)
2. die Anrede (oslovení n, z.B. **Vážený pane!** Vokativ! **Vážená paní** - *sehr geehrte Frau!*)
3. der Text (znění n, text)
4. die Unterschrift (podpis)
5. die Anschrift (adresa)
6. der Absender (odesílatel)

Der Ortsname steht in der Regel mit der Präposition v(e) im Lokativ. Das Datum selbst (im Genitiv) folgt ohne Komma dem Ortsnamen. Der Genitiv **dne** kann auch wegfallen: **V Praze dne 18. dubna 2014** oder V Praze 18. dubna 2014 (oder ganz kurz: **Praha 18.4.2014**). **duben** m *April* (dubna = Genitiv Sg.); 18 = osmnáct[osumna:tst]

Einen tschechischen Mann kann man mit **milý** anreden, eine Frau mit **milá**. Wenn man an Eltern oder Freunde schreibt, sagt man z.B. **Drazí rodiče!** *Liebe (teure) Eltern!*
Drazí přátelé! *Liebe Freunde.*

Děkuji Vám za Váš dopis, byl jsem velmi rád. *Danke für Euren Brief, ich habe mich sehr darüber gefreut.*

Brzy napište mi zpět. *Schreibt mir bald zurück* (zpět Adv.) (**tam a zpět** = hin und zurück)

In <http://de.bab.la/phrasen/persoendlich/brief/deutsch-tschechisch/> finden Sie eine schöne Auswahl an Briefphrasen, die Sie in Ihren Briefen einsetzen können.

Gegenwärtig (2014) brauchen Sie für einen Brief nach Deutschland, Österreich oder die Schweiz eine Neun-Kronen-Briefmarke: **Jednu známku za devět korun, prosím.** - *Eine Briefmarke zu neun Kronen, bitte.* (**poštovní známka** f *Briefmarke*)



Aus <http://www.radio.cz/de/rubrik/gesagt/ein-brief> .

Unter diesem Link findet man oft sehr interessante Informationen! Z.B. folgende:

20-08-2014 15:30 | [Markéta Kachlíková](#)



Archäologen haben in Prag eine einzigartige Entdeckung gemacht. Auf dem Vyšehrad-Hügel sind sie auf Überreste einer der größten Kirchen Mitteleuropas aus dem frühen Mittelalter gestoßen. Der Bau zeigt byzantinische Einflüsse und könnte laut Historikern die bisherige Theorie in Frage stellen, dass Böhmen im Grunde von Westen her christianisiert wurde.

Archeologové učinili unikátní objev v Praze. Na Vyšehradě kopci narazili na pozůstatky jednoho z největších kostelů ve střední Evropě v raném středověku. Konstrukce ukazuje byzantský vliv a mohl by napadnout historické teorii v otázce, podle historiků, Bohemia pokřesťanštila od západu.

vliv m *Einfluss*, **mohl by napadnout** *könnte anfechten* (auch: *plötzlich einfallen, überfallen, angreifen...*); **pokřesťanštit** v *christianisieren*; **otázka** f *Frage, Problem*

Zwei **Beispiele**:

- Řešení vašeho problému (Gen.) mě **napadlo** hned, jak jste mi vše vysvětlili.
Die Lösung ihres Problems ist mir sofort eingefallen, als sie mir alles erklärt haben
(Narazili jsme na závažný problém. *Wir stießen auf ein ernstes Problem.*), **narazit** v *stoßen auf* (**narazit na nepochopení** *auf Unverständnis stoßen*)
- Prý Izrael dříve (*früher*) či později (*später*) hodlá **napadnout** svého úhlavního nepřítele, Írán. *Man sagt, Israel werde seinen Erzfeind Iran früher oder später angreifen wollen.*
hodlat *vorhaben, wollen*; **úhlavní nepřítel** *Erzfeind*; **svého** Akk. von **svůj** *sein* (5.15)

Nun aber zurück zu **Zdeněk** und **Rolf** ! (Vgl. auch **Zdeněks** Brief in 7.6 !)

Im Augenblick sitzen **Zdeněk**, seine **Mutter** und **Rolf** zusammen und unterhalten sich (Fortsetzung von 11.1):

Rozhovor (m) **mezi** (+ Instr.) **Zdeňkem, jeho matkou a Rolfem.**

Gespräch zwischen Zdeněk, seiner Mutter und Rolf. (jeho otec sein Vater, Zdeňkův otec)

Zdeněk: Rolf mluví už velmi dobře česky, že ano?

Rolf spricht schon gut Tschechisch, nicht wahr?

Jeho matka: Máš pravdu, Zdeňku! Mluví opravdu výborně (Adverb).

Du hast recht, Zdeněk! Er spricht wirklich ausgezeichnet.

Rolfe, jistě jste byl pilný žák ve škole? (pilný žák *ein fleißiger Schüler*)

Rolfe, sicherlich waren Sie ein fleißiger Schüler in der Schule?

Zdeněk: V jeho třídě byli jenom pilní žáci. *In seiner Klasse gab es nur fleißige Schüler.*

Třída byla malá, jenom pětadvacet žáků (Gen.Pl.), *Die Klasse war klein, nur fünfundzwanzig Schüler,* **třída** f *Klasse*

a kromě toho měli žáci dobrého učitele. *und darüber hinaus hatten die Schüler einen guten Lehrer.* **kromě toho** außerdem

Zdeňkova matka: Jak se vám líbí Praha a jak vám chutná naše české pivo?

Wie gefällt Ihnen Prag und wie schmeckt Ihnen unser tschechisches Bier?

Rolf: Víte, Praha se mi velmi líbí. *Wissen Sie, Prag gefällt mir sehr* (11.2).

Je to staré, ale také nové, moderní a zajímavé město. *Es ist eine alte, aber auch neue, moderne und interessante Stadt.*

Pivo je výborné (Adjektiv). *Das Bier ist ausgezeichnet.*

vědět *wissen* (3.10, víte *Sie wissen, ihr wisst*);

vědět, odkud vítr fouká — *wissen, woher der Wind weht*;

Město je *výborně* dopravně dostupné. Die Stadt ist *ausgezeichnet* verkehrlich erreichbar. **dostupně** *erreichbar, verfügbar*

Jak je to město (dítě) **staré**? *Wie alt ist die Stadt (das Kind)?*

(Wir wissen schon, vgl. 5.11:

Die deutsche Redewendung " *wie alt bist du?*" heißt im Tschechischen: **kolik je ti let?**

Nach der Form der Frage richtet sich auch die Antwort, z.B.

sestře (Dat.) je rok *die Schwester ist ein Jahr alt* (ww. der Schwester ist ein Jahr);

Josefovi (Dat.) je (bylo) čtyři léta *Josef ist (war) vier Jahre alt* (dem J. sind 4 Jahre)

matce (Dat.) je osmdesát let *die Mutter ist 80 Jahre alt*

není mu (Dat) ještě dvacet let *er ist noch nicht 20 Jahre alt*

Vgl. 6.5

Kasus	3. Person Maskulinum	
	Singular	Plural
Nominativ	on	oni / ony
Genitiv	ho, jej, jeho, něho, něj	jich, nich
Dativ	mu, jemu, němu	jím, nim
Akkusativ	ho, jej, jeho, něho, něj	je, ně
Lokativ	něm	nich
Instrumental	jím, ním	jimi, nimi

Alle weiteren Formen: Tschechische Personalpronomen

mu nie am Satzanfang, nach Präpos. **němu**

bude mu brzo třicet let *er wird bald 30 Jahre alt*

bylo mu sedmdesát *er wurde 70*

je jí nanejvýše osmnáct let *sie ist höchstens 18 Jahre alt ...*)

Lustige Gespräche: vtipné rozhovory

Dětská otázka *Kinderfrage*

"Maminko, proč má strýček červený nos?"

"Protože pije víno."

"Ale maminko, to je přece (*doch*) bílé víno, co strýček pije."

Mutter, warum hat der Onkel eine rote Nase?

Weil er Wein trinkt.

Aber Mutter, das ist doch Weißwein (weißer Wein), den (was) der Onkel trinkt.

Kasus	Singular	Plural
Nominativ	—	šaty
Genitiv	—	šatů
Dativ	—	šatům
Akkusativ	—	šaty
Vokativ	—	šaty
Lokativ	—	šatech
Instrumental	—	šaty

Kleid (Pluraletantum 2.9)

Ženský šaty *Frauenkleider*

Ona: "Ty máš vždy (*immer*) něco proti (+Dat. *gegen*) šatům.

Co vůbec (*überhaupt*) vy muži víte (S.5) o ženských šatech!"

On: "Jedno jistě (S.4) - cenu!" cenu = Akk. Sg. von *cena* f *Preis*

Sie: "*Du hast immer etwas gegen die Kleider.*

Was wisst ihr Männer überhaupt von Frauenkleidern!"

Er: "*Eines sicherlich – den Preis!"*

Kožíšek *Winterpelz*

"Tati, je pravda, že zvířatům roste každý rok nový kožíšek?"

"Ano synku, ale mamince ani slovo!"

"Vati, ist es wahr, dass die Tiere jedes Jahr einen neuen Winterpelz kriegen (wächst)?"

"Ja, mein Junge, aber zu Mutti kein Wort!"

Der folgende Artikel (nach Kabesch, Brief 3) handelt nicht von Frauenkleidern, sondern von **Frauenemanzipation**. Der Beitrag ist zwar alt (ca. 1920) und sicherlich (jistě) weitgehend überholt, aber er benutzt das Vokabular unserer Zeit. Wenn man sich daran erinnert, dass die Universität Göttingen der hervorragenden Mathematikerin **Emmy Noether** die Lehrerlaubnis verweigerte, weil sie eine Frau war, muss man doch feststellen, dass die Emanzipation der Frauen Fortschritte gemacht hat. Vgl. <http://www.mathematik.uni-wuerzburg.de/Noether/>

Zum "Fall Noether" zwei Stellungnahmen Einsteins:

"Beim Empfang der neuen Arbeit von Frl. Noether empfinde ich es wieder als grosse Ungerechtigkeit, dass man ihr die *venia legendi* vorenthält. Ich wäre sehr dafür, dass wir beim Ministerium einen energischen Schritt unternähmen."

Brief an Felix Klein vom 27. Dezember 1918

"Nach Meinung der meisten kompetenten lebenden Mathematiker war Fräulein Noether das bedeutendste schöpferische Genie, das hervorgebracht wurde, seit Frauen die höhere Bildung zugestanden wird."

Brief (am 4.5.1935) an die *New York Times* anlässlich des Todes von Emmy Noether am 14.4.1935 in Bryn Mawr, Pennsylvania

In unserer Zeit sehen wir nicht wenige Frauen in hohen und höchsten Ämtern, auch Naturwissenschaftlerinnen!

Um uns weiter in der richtigen Aussprache zu üben, füge ich wiedereinmal Lautschriftzeilen bei.

Ženská emancipace.

žänska: ämantsipatsä

Die Emanzipation der Frauen.

1. Ženská emancipace chce poskytnout ženě hospodářskou samostatnost a rovnoprávnost.
žänska: ämantsipatsä cHtsä poskitno^ut žänⁱä hospoda:rschsko^u samostatnost a rownopra:wnost.
Die Frauenemanzipation will gewähren der Frau wirtschaftl. Selbständigkeit u. Gleichberechtigung.
2. K tomu ovšem je třeba, vhodně ženu vychovat.
ktomu ofschäm jä trschäba, whodnⁱä žänu wicHowat.
Dazu allerdings ist es notwendig, zweckmäßig die Frau zu erziehen.
3. Žena má stejně jako muž právo, poznat veřejný život a usilovat o opravu společnosti.
žäna ma: stänⁱä jako musch pra:wo, poznat wärzänⁱ: žiwot a usiolwat o_oprawu spolätschnostⁱ.
D.Frau hat ebenso wie der Mann d. Recht, kennenzulernen das öffentl. Leben u. anzustreben (um) eine Reform der Gesellschaft.
4. Je dávno překonáno mínění, že jest žena duševně na nižší úrovni než muž.
jä da:wno prschäkona:no mi:nänⁱ., žä jäst žäna duschäwnⁱä na-nⁱsch: u:rownⁱ näsch musch
Es ist lange überwunden die Meinung, dass ist die Frau geistig auf einem niedrigeren Niveau als der Mann.
5. Většina žen jest ve výchově ovšem dosud velice zanedbána.
wjätschina žän jäst vä-wi:chowjä ofschäm dosut wälitsä zanädba:na.
Die Mehrheit der Frauen ist in der Erziehung allerdings bis jetzt sehr vernachlässigt.
6. Chyba jest v tom, že se dívky, které opustily školu, nevzdělávají samostatně dále a že míní,
cHiba jäst t-tom, žä sä dⁱ:fki, ktärä: opustⁱili schkolu. näwzdⁱäla:waji: samostatnⁱä da:lä a žä mi:ni:
Der Fehler ist in diesem, dass sich die Mädchen, die verlassen haben die Schule, nicht bilden selbständig weiter und dass die meinen,

že je vzdělání již ukončeno.
 žä jä wzd'äla:n'i: jisch ukontschäno.
dass ist die Bildung schon beendet.

7. A v tu dobu právě, kdy opustili školní lavice, **má** nastat vlastní vzdělání.
 a f-tu dobu pra:wjä,gdi opust'ili schkoln'i: lawitsä,ma: nastat wlastn'i: wzd'äla:n'i:
Und zu dieser Zeit gerade, wenn sie verlassen haben die Schulbänke, soll eintreten die eigene Bildung.

8. Znamenitě účinkuje tu literatura,
 znamän'it'jä u:tschin^skujä tu litäratu:ra,
Ausgezeichnet wirkt da (tu) die Literatur,

9. zvláště knihy, které mají obsah vážný, poučný, a kterými
 zwla:scht'ä kn'ihi, ktärä: maji: opsach wa:žni:, po^utschni:, a ktäri:mi
besonders Bücher, die haben einen Inhalt ernsten, belehrenden, und mit denen

lze doplňovat své vzdělání.
 lsä dopl'n'owat swä wzd'äla:ni:.
es möglich ist, zu ergänzen seine Bildung.

Vokabeln, Erklärungen und Zusätze

1. poskytnout v anbieten, gewähren; **hospodářská samostatnost** wirtschaftliche Selbständigkeit; **rovnoprávnost** Gleichberechtigung, Gleichstellung

2. je třeba neben potřeba und potřebí *es ist notwendig* verlangt das Objekt im Genitiv, z.B. je třeba duchapřítomnosti *es ist Geistesgegenwart nötig* oder: V takové situaci je třeba duchapřítomnosti *in einer solchen Situation ist Geistesgegenwart nötig*
 Vgl. auch:

Pan Schubert věří v rovnoprávnost mužů a žen. *Herr Schubert glaubt an die Gleichberechtigung von Mann und Frau.*

Je inteligentní mladá žena. *Sie ist eine intelligente junge Frau.*

Četl jsem, že prezidentem Brazílie je žena. Jmenuje se Dilmah.
Ich habe gelesen, dass in Brasilien eine Frau Präsidentin ist. Sie heißt Dilma.

Ženy nejen vidí věci jinak než muži, ale i vidí věci jiné.
Frauen sehen nicht nur Dinge anders als Männer, sondern sie sehen andere Dinge.

Chudoba jí/mu zabránila (+Dat.) navštěvovat školu (jít do školy).
Die Armut hinderte sie/ihn daran, die Schule zu besuchen (gehen).

Ženy vždy dostávají otázku: *Den Frauen wird immer wieder die Frage gestellt: "Věříte v rovnoprávnost mužů a žen?" "Glauben Sie an Gleichberechtigung von Mann und Frau?"*

Anmerkung (Zeitungsbericht)

Například v západní Evropě a v severní Americe přišly kulturní přijetí a společenská a hospodářská **rovnoprávnost** mezi muži a ženami až po dlouhém politickém boji a vývoji společenských norem.

In Westeuropa und den USA beispielsweise bedurfte es eines langen politischen Kampfes und geänderter sozialer Normen, um die gesellschaftliche Akzeptanz der sozialen und wirtschaftlichen **Gleichstellung** von Mann und Frau zu erreichen.

3. **oprava** f *Korrektur, Reform, Änderung*; **společnost** f *Gesellschaft*; **usilovat o** (+Akk.) **opravu společnosti** *bestreben (um) eine Reform (Reparatur) der Gesellschaft*
4. **překonat** v *überwinden, übertreffen*; **mínění** n *Meinung* (**překonat** problémy není snadné *es ist nicht leicht, die Probleme zu überwinden.*) ; **úroveň** f *Niveau* (Lok.), vgl. **daň**, 2.13, *Jsem s ním na stejné úrovni. Ich stehe mit ihm auf gleichem Niveau.*
5. **ovšem** *allerdings*; **dosud** *bis jetzt*; **zanedbat** v *vernachlässigen*; **zanedbán, -a, o** (PPP 4.11 und unten bei **Passiv**) *vernachlässigt* : Je to snad něco, co bylo zanedbáno *ist es vielleicht etwas, das vernachlässigt worden war ?*
Oblast sociální politiky byla zcela zanedbána. *Der Bereich der Sozialpolitik wurde vollkommen vernachlässigt.*
6. **opustit** v *verlassen*: Po dvou letech manželství jej *opustila*. Nach zwei Jahren Ehe *hat sie ihn verlassen*. **nevzdělávat** *nicht bilden* (**vzdělání** n *Bildung*, **vzdělat se** v *sich bilden*); **vzdělání je ukončeno** *die Bildung ist abgeschlossen* (beendet);
7. **v tu dobu** (Akk.) *zu dieser Zeit* (**doba** f *Zeit*; **otevírací doba** *Öffnungszeit*; Vážení zákazníci, prodloužili jsme otevírací dobu. *Sehr geehrte Kunden, wir haben unsere Öffnungszeit verlängert.*) **má** + Infinitiv = *sollen*: **má nastat** vlastní vzdělání *soll die eigene Bildung eintreten* (beginnen); **vlastní** *eigen* (vlastní kapitál *Eigenkapital*)
8. **znamení** *ausgezeichnet, bedeutend*
Das **u** in der Endung **-ura**, die nur bei Fremdwörtern vorkommt, ist lang zu sprechen, **účinkovat** *wirken*: Nejlépe účinkuje proti (+ Dat.) buňkám, které se rychle množí – jako jsou rakovinné buňky. *Es wirkt am besten gegen Zellen, die sich schnell vermehren – wie Krebszellen.* **buňka** [bun¹ka fast wie "bunika"] f *Zelle*; **množit** (se) (*sich*) *vermehren*; **rakovinný** *krebsartig*, rakovinné buňky *Krebszellen*
9. **zvláštní** *besonders, speziell*; **vážný** *ernst* (**vážený** *sehr geehrt*); poučný *belehrend* (**poučení** n *Belehrung, Anleitung*); **lze** (je lze) *es ist möglich, man kann* (nelze, není lze *es ist nicht möglich, man kann nicht*; bylo lze *es war möglich*); **doplňovat** *ergänzen, auffüllen*

Passiv

Vorhin, S.9, trafen wir auf einige Formen des **PPP** -(Partizip des Präteritums Passiv), z.B. **zanedbán, -a, o vernachlässigt**. In 4.11 hatten wir folgendes gesagt:

"Mit **byl vystavěn** treffen wir auf eine Form des **Passivs**: *wurde erbaut*. Man bildet das Passiv mit einer konjugierten Form des Hilfszeitwortes **být** und dem **Partizip des Präteritums Passiv (PPP)**. Wie wir oben, S.7, beim Verb **nést** sahen, wird das PPP mit Hilfe der Endungen **-n (-t), -a, -o** gebildet. Das PPP stimmt in Geschlecht und Zahl mit dem Subjekt des Satzes überein.

In **vystavěn** (abgeleitet von **vystavěť = erbauen**) wurde die Infinitivendung **t** durch **-n** ersetzt. usw."

Wir werden jetzt weitere Einzelheiten besprechen. Zunächst halten wir fest, dass das tschechische **Passiv** sich vom deutschen dadurch unterscheidet, dass es ein eigenes Partizip hat, während das Deutsche das **aktive** Partizip Perfekt zusammen mit einer konjugierten Form des Hilfsverbs *werden* bildet (z.B. im Präsens: *ich werde gefunden*, im Perfekt: *ich bin gefunden worden*, im Präteritum *ich wurde gefunden*, im Futur: *ich werde gefunden werden* ...). Das Tschechische benutzt als Hilfsverb nicht *werden* (vznikat), sondern *sein* (být).

Verben der I. Klasse: (vgl. 4.6)

Der lange Stammvokal wird gekürzt. An den gekürzten Stamm tritt **-en**: z.B. **nést** *tragen* bildet **nesen** *getragen* (vor der Endung **-en** müssen h und k erweicht werden: h→ž und k →č)
Beispiele: *péci backen* → *pečen gebacken*; *pít trinken* → *pit getrunken*

II. Klasse

-nou- wird zu **-nu-**, als Endung wird **t** benutzt: *říznout schneiden* → *říznut geschnitten*
(Es gibt bei diesen Verben viele Abweichungen!)

III. Klasse

Hier tritt **-n** an den Infinitiv ohne **-t**: *umět können* → *uměn gekonnt*; *trpět dulden* → *trpěn geduldet*

IV. Klasse

t und Bindevokal **-i-** fallen aus. Die Endung lautet **-en**: *mluvit sprechen* → *mluven gesprochen*.

d, n und **t** werden vor **-en** erweicht: *učinit tun* → *učiněn getan*; *ucítit spüren* → *ucítěn gespürt* (**Regel**: Verben, die im Infinitiv vor dem **t** ein **i** haben, verwandeln dieses in **e**.)
Es gibt hier auch Erweichungen, die oft ganze Konsonantengruppen einschließen: *prosit bitten* → *prošen gebeten*; *myslit denken* → *myšlen*; *pustit loslassen* → *puštěn losgelassen*
usw. Man kann keine allgemeingültige Regeln aufstellen.

V. und VI. Klasse

Hier sind die Verhältnisse recht einfach: das PPP (passives Partizip) wird mithilfe der Endung -n gebildet, vor der das vorangehende -a- zu -á- wird. Z.B.: **volat rufen** → volán *gerufen*; **milovat lieben** → milován *geliebt*.

Merke: Auf keinen Fall dürfen die tschechischen Passivpartizipien zur Bildung der aktiven Vergangenheit benutzt werden, wie es im Deutschen geschieht:

Aktiv: *Wir haben die Häuser **gebaut**.* Postavili jsme domy.

Passiv: *Die Häuser wurden **gebaut**.* Domy byly postaveny.

Beim **Passiv** heißt *durch wen?, von wem? kým?* (Instr. von kdo): *womit?, wodurch? čím?* (Instr. von co). Der Urheber der Handlung steht immer im Instrumental

Das **PPP** wird wie das unbestimmte Adjektiv dreier Endungen dekliniert (2.16), also Singular: volá-**n,-a,-o** *gerufen*, Pl. volán-**i,-y,-a**. Wir benutzen das Musterwort **volat rufen** auch zur Illustration der Formen des **Passivs**.

Präsens:

Sg. 1. jsem volán, -a, -o *ich werde gerufen* (nejsem volán, -a,-o *ich werde nicht gerufen*)

2. jsi *du wirst gerufen* usw.

3. je

Pl. 1. jsme voláni, -y, -a *wir werden gerufen* usw.

2. jste

3. jsou

Vergangenheit:

Sg. 1. byl, -a, -o jsem volán, -a, -o *ich wurde gerufen, ich bin (war) gerufen worden ...*

2. " jsi " *du wurdest* " ...

3. " je " *er wurde* " ...

Pl. 1. byli, -y, -a jsme voláni, -y, -a

2. " jste "

3. " jsou "

Futur:

Sg. 1. budu volán *ich werde gerufen werden* usw.

2. budeš "

3. bude "

Pl. 1. budeme voláni, -y, -a

2. budete "

3. budou "

Imperativ: 2. bud' volán, -a, -o *sei gerufen!*

Pl. 1. bud'me voláni, -y, -a!

2. bud'te " ! Bud'te vítán/vítána/vítáni! *Seien Sie/seid willkommen!*

Infinitiv: volán,-a,-o být *gerufen werden*

Adjektive aus PPP

Von jedem **PPP** lässt sich durch Anhängung der Endungen **-ý, -á, -é** ein bestimmtes **Adjektiv** dreier Endungen bilden, wobei das **á** vor dem **n** gekürzt wird:

Part.: Kniha byla vydána. *Das Buch wurde herausgegeben.*

vydat knihu *ein Buch herausgeben* ; vydat peníze *Geld ausgeben*

Adj.: vydaná kniha *das herausgegebene Buch*

Wir sprachen über das herausgegebene Buch. Mluvili jsme o (+Lok., 6.6) vydané knize.

Part.: Kuchařka byla viděna. *Die Köchin wurde gesehen.* **vidět** *sehen*

Adj.: viděna kuchařka *die gesehene Köchin*

Die Köchin wurde vom Gärtner gesehen. Kuchařka byla viděna zahradníkem. (Instr.)

Part.: Dopis (m) byl napsán. *Der Brief wurde geschrieben.*

Adj.: napsaný dopis *der geschriebene Brief*

Mit diesem tschechisch geschriebenen Brief war ich nicht zufrieden.

S (+Instr.) tím (10.8) česky napsaným dopisem jsem nebyl spokojený. (*er ist recht zufrieden je velmi spokojen; glücklich ist der, der zufrieden ist šťastný je ten, kdo je spokojen ... pokoj m Ruhe*)

Part. : Báseň (*Gedicht*) byla napsána. *Das Gedicht wurde geschrieben.*

Adj.: napsána báseň *das geschriebene Gedicht*

Das Gedicht wurde im Jahr 1922 von (Jaroslav) Seifert (Literaturnobelpreis 1984) geschrieben. Báseň byla napsána Seifertem v roce 1922.

Part.: Domy byly postaveny. *Die Häuser wurden gebaut.*

Adj.: postavené domy *die gebauten Häuser*

Die gebauten Häuser entsprechen nicht den Vorschriften.

Postavené domy nesplňují požadavky.

Part.: Krym byl oddělen (2014). *Die Krim wurde abgetrennt.*

Adj.: oddělený Krym *die abgetrennte Krim*

Die Russen lieben die abgetrennte Krim.

Rusové milují oddělené Krym.

("Die Krim ist mir so heilig wie der Tempelberg den Juden." Putin, 4.12.2014)

In der Umgangssprache meiden die Tschechen das zusammengesetzte Passiv. Sie ersetzen es entweder durch das Reflexivpassiv oder sie formulieren den Satz aktiv: Zahradník viděl kuchařku. *Der Gärtner hat die Köchin gesehen.*

Seifert napsal báseň v roce 1922. *Seifert schrieb das Gedicht 1922.*

Eine andere Art, eine passive Konstruktion zu verwenden, besteht darin, ein **reflexives Verb** in der 3. Person zu benutzen (ohne die handelnde Person zu nennen):

Jak se to píše? *Wie wird das geschrieben?* (wörtlich: *Wie schreibt sich das?*)

Kde se prodávají lístky? *Wo werden die Tickets verkauft?* (w.: *Wo verkaufen sich die T.?*)

Tady se pije pivo. *Hier wird Bier getrunken.* (w.: *Hier trinkt sich Bier.*)

Obchod se zavírá v šest. *Das Geschäft wird um 6 geschlossen.* (w.: *Das Geschäft schließt sich um 6.*)

Tady se nekouří. *Hier wird nicht geraucht.* (w.: *Hier raucht man (sich) nicht.*)

Verbalsubstantive auf –í

Im folgenden Witz sehen wir drei Verbalsubstantive (sie sind immer sächlich!):

"Četl jsem tolik knih o kouření a pití, až jsem se rozhodl, že toho nechám."

"**Kouření** nebo **pití**?"

"**Čtení.**"

"Ich habe so viele Bücher gelesen über Rauchen und Trinken, dass ich mich entschieden habe, es zu lassen."

"Das Rauchen oder das Trinken?"

"Das Lesen."

Man kann von den **PPP** (Partizipien des Passivs) nämlich auch Substantive (genauer: Verbalsubstantive) mit Hilfe der Endung –í bilden. Alle sind sächlichen Geschlechts und werden nach dem Muster **nádraží** (2.12) dekliniert. Also z.B. pit (getrunken) und **pití** *das Trinken*.

Den Aspekten entsprechend gibt es diese Substantive oft paarweise: **koupání** (uv) – **vykoupání** (v) *das Baden*, **placení** – **zaplacení** *die Bezahlung*, **mytí** – **umytí** *das Waschen*.

Die unvollendete Form drückt den anhaltenden oder wiederholten Charakter einer Handlung aus. Man verwendet die vollendete Form, wenn man das Resultat oder die Besonderheit einer einmaligen vollendeten Handlung betonen möchte.

Kleine Zusammenstellung:

myt (<i>gewaschen</i>) + í	mytí (<i>das Waschen</i>)
psán (<i>geschrieben</i>)	psaní (<i>das Schreiben</i>)
kouřen (<i>geraucht</i>)	kouření (<i>das Rauchen</i>)
mluven (<i>gesprochen</i>)	mluvení (<i>das Sprechen</i>)

Auch von vollendeten Verben kann man diese Bildung durchführen:

uklizen (<i>saubergemacht</i>)	uklizení (<i>das Säubern</i>)
vydán (<i>herausgegeben</i>)	vydání (<i>die Herausgabe</i>)

Beispiel:

Kouření (je) zakázáno! *Rauchen (ist) verboten!*

Gewisse neutrale Singularformen des Partizips auf **-o** werden gerne benutzt, vor allem zusammen mit *být* oder *mít*, z.B.

Je otevřeno. Je zavřeno.	<i>Es ist offen / geschlossen</i>
Máme otevřeno/zavřeno.	<i>Wir sind offen/geschlossen (w.: wir haben (es) offen/geschlossen)</i>
Máte vybráno?	<i>Haben Sie gewählt?</i>
Máte objednáno?	<i>Haben Sie bestellt?</i>
Máte zapaceno?	<i>Haben Sie bezahlt?</i>

Partizip Präsens (imperfektives aktives Partizip)

Wir haben im Deutschen ein "Mittelwort der Gegenwart" (Partizip Präsens), das man dadurch bildet, dass man an die Grundform ein **-d** hängt. Es wird wie ein Adjektiv dekliniert, das von einem Verb abgeleitet ist. Beispiele sind *fahrend*, *zeitunglesend*, *stehend*, *essend*. Im Englischen entsprechen diesen **-end** -Wörtern, solche, die auf **-ing** enden. Im Tschechischen werden entsprechende Formen mit der Endung **-cí** auf der Grundlage der 3. Person Plural *unvollendeter* Verben gebildet:

jet *fahren* (das iterative Verb dazu ist *jezdít*, das wir in 4.16 besprochen) → **jedou** *sie fahren*. Durch Anhängen von **-cí** erhalten wir das Part. Präs. **jedoucí** *fahrend*. (*jedoucí vlak fahrender Zug*). Aus **číst** *lesen* (11.10) → **čtou** *sie lesen* und **čtoucí** *lesend* (*muž čtoucí noviny zeitunglesender Mann*).

Nach einer Präposition muss die **cí**-Form noch um die Endung des verlangten Falles (im Pl.) erweitert werden. Z.B. **hrát** *uv spielen*. **hrají** (*hrajou*) *sie spielen*, *chlapci hrají fotbal die Jungen spielen Fußball* und *wir sprechen über die fußballspielenden Jungen* : *mluvíme o chlapcích hrajících fotbal*.

Hier sind noch einige **Beispiele**:

cigaretu kouřící žena *die zigarettenrauchende Frau*
 rychle stárnoucí inženýr *der schnell alternde Ingenieur*
 Neviděli jste plačící ženu? *Haben sie nicht eine weinende Frau gesehen?*
 No, tak hrající si děti. *Nein, nur spielende Kinder.*

Einen längeren Satz wie

"Žena sedící vpředu je ministryně kultury. *Die vorne sitzende Frau ist die Kulturministerin.*"

wird man in einen Relativsatz verwandeln:

Žena, která sedí vpředu, je ministryně kultury. Die Frau, die vorne sitzt ...

Ein parkendes Auto wird mit dem *perfektiven* Verb zaparkovat gebildet, also nicht mit End-cí.

"*Warum haben sie die parkenden Autos aufgebrochen?* Proč jste vykrádal zaparkovaná auta?"
– *fragt der Richter* ptá se souce (zaparkované auto *das parkende Auto*)

Der Angeklagte antwortet mit einem cí-Partizip (**jet** *uv fahren*; jedou *sie fahren*) und doppelter Verneinung:

"Já už **nejsem nejmladší**. A tak by na mé byla **jedoucí** auta příliš rychlá. (S.14)

*Ich bin nicht mehr der Jüngste. Und da wären mir **fahrende** Autos allzu schnell gewesen."*

(„Muž, který věděl **příliš** mnoho“ je film režiséra Alfreda Hitchcocka. „Der Mann, der zu viel wusste“ ist ein Film des Regisseurs Alfred Hitchcock.)

Man kann auch **zusammengesetzte Wörter** bilden, z.B. *Langspielplatte* dlouhohrající deska (langspielende Platte):

"*Sagen Sie mir Doktor, wie lange werde ich noch leben?*"

"*Das ist schwer zu sagen. Aber, wenn ich Sie wäre, würde ich keine Langspielplatten kaufen.*"

"Povězte mi, pane doktore, jak dlouho budu ještě žít?"

"To je těžko říct, ale být váma, tak už nekupuje žádné dlouhohrající desky."

povědět v sagen (hier Imper. Pl.); **to je těžko říct** *das ist schwer zu sagen*
kupovat uv kaufen; **žádný kein**

plánovací výbor	<i>Planungskomitee</i>
rýsovací prkno	<i>Zeichenbrett</i>
holící strojek	<i>Rasierapparat</i> (<i>sich trocken rasieren</i> holit se elektrickým strojkem)
nulovací tlačítko	<i>Rückstellknopf</i>
létající talíř	<i>fliegende Untertasse</i>

Pane doktore, můj muž si myslí, že je **létající talíř**.

At' sem přijde!

Děkuji, pane doktore. A kde může přistát?

Herr Doktor, mein Mann bildet sich ein, eine fliegende Untertasse zu sein.

Soll er doch mal herkommen!

Danke, Herr Doktor. Und wo kann er hier landen?

Anmerkung zu Sprichwörtern u.a.m.

Besondere Fälle werden meist von *uv*-Verben übernommen. Wenn z.B. nicht nach der Vollendung direkt gefragt ist, wählt man die imperfektive Form des Verbs: tu úlohu dělal můj bratr *diese Aufgabe hat mein Bruder gemacht*.

In *Sprichwörtern* oder anderen "allgemeingültigen" Aussagen, finden wir die Präsensform imperfektiver, perfektiver oder iterativer Verben. Die Präsensform bezeichnet dann aber kein wirkliches Präsens. Die angesprochenen Handlungen können sich in irgendeiner Zeit abspielen.

Z.B. **ruka ruku myje** *eine Hand wäscht die andere,*
moudřejší ustoupí *der Klügere gibt nach* (ustoupit v. ustupovat it.)
čas růže přináší *Zeit bringt Rosen* (Geduld bringt Rosen)

Sprichwort: Suchý **březen**, studený **duben**, mokrý **máj** - bude v stodole ráj. — Ein trockener **März**, ein kühler **April** und ein nasser **Mai** versprechen volle Scheunen (ww: *wird in der Scheune ein Paradies*). **stodola** f *Scheune*; **ráj** m *Paradies*

Bei der folgenden Frage ist man jedoch an der "Vollendung" interessiert, daher ein v-Verb:

Už jste zaplatili nájemné za (+ Akk.) letošní rok (tento měsíc)?

Haben Sie für dieses Jahr (für diesen Monat) schon die Miete bezahlt?

nájemné n *Miete*

Nach den Monaten kommen

die Himmelsrichtungen (alle männlich)

sever m	Norden
na (+Lok.) severu	im Norden
severní	nördlich, Nord-
jih m	Süden
na jihu	im Süden
jižní	südlich, Süd-
východ m	Osten
na východě	im Osten
východní	östlich, Ost-
západ m	Westen
na západě	im Westen (S.4)

Na západe nič nového *Im Westen nichts Neues* je román Ericha Maria Remarqua z roku 1929.

západní westlich

Die Erdteile sind: Kontinenty jsou **Evropa, Asie, Afrika, Austrálie, Amerika**

Über Länder (7.11) und Sprachen

Mluvíte *anglicky* (Adv.)? Sprechen Sie *Englisch*?

Mluvím jak *anglicky*, tak *německy*. Ich spreche sowohl *Englisch* als auch *Deutsch*.

jazyk, -a m *Sprache*

Jaroslav mluví pěti (5.7) *jazyky*. Jaroslav spricht (mit) fünf *Sprachen*.

důležitý Adj. *wichtig*

střední Adj. *Mittel-*, in der Mitte liegend; linguistisch: *sächlich*

Čeština rozlišuje rod mužský, ženský a střední.

Das Tschechische unterscheidet das Geschlecht männlich, weiblich und *sächlich*.

země, -ě f *Land*

Po (+ Lok.) **dvou** (10.1) **týdnech** se objevila *země* na obzoru.

Nach zwei Wochen tauchte *Land* am Horizont auf.

(Osm děleno *dvěma* (Instr.) jsou čtyři. Acht dividiert durch *zwei* ist vier.)

Kanada, -z f *Kanada*

Mexiko, -a n *Mexiko*

Španělsko, -a n *Spanien*

španělský jazyk (= španělština) *Spanisch*

Můžete přeložit větu z češtiny do *španělštiny*?

Können Sie den Satz aus dem Tschechischen ins *Spanische* übersetzen?

Španělština je jeden z nejrozšířenějších světových jazyků (Gen. Pl.).

Das *Spanische* ist eine der am weitesten verbreiteten Weltsprachen.

Velká Británie f *Großbritannien*

Bitte übersetzen:

A: Počkej, slyšel jsem, že se učíš španělsky (Adv.) a anglicky (Adv.)?

B: Ano, angličtina a španělština jsou velmi důležité jazyky.

A: Kde se mluví anglicky a španělsky?

B: Kromě ve Španělsku (Lok.) najdeš španělštinu (Akk.) v (Lok.) jižní a celé střední Americe.

Anglicky lidé mluví nejenom (*nicht nur*) ve Velké Británii,

ale také v severní Americe, v mnoha afrických a několika asijských zemích.

A: A proč se tyhle jazyky učíš právě teď?

B: Víš, budu pracovat 3 roky jako učitel češtiny v Kanadě a Mexiku.

Übersetzung:

A: *Warte, ich höre, dass Du Spanisch und Englisch lernst?*

B: *Ja, Englisch und Spanisch sind sehr wichtige Sprachen.*

A: *Wo spricht man Englisch und Spanisch?*

B: *Außer in Spanien findest du Spanisch in Süd- und ganz Mittelamerika.*

*Englisch sprechen die Menschen nicht nur in Großbritannien,
sondern auch in Nordamerika, in vielen afrikanischen und einigen asiatischen Ländern.*

A: *Aber warum lernst Du diese Sprachen gerade jetzt?*

B: *Weißt Du, ich arbeite drei Jahre als Lehrer für Tschechisch in Kanada und Mexiko.*

Hier folgt ein Dialog zwischen Rolf und Zdeněk, auch zum übersetzen:

Rolf: *Zdeněku, prosím tě, nemluv tak rychle. Nerozumím (9.7) .*

Mluv pomalu, abych rozuměl.

Zdeněk: *Dobře, ale myslím, že nemluvím příliš rychle, no, jak chceš,
budu mluvit pomalu a také hlasitě (laut).*

Rolf: *Víš, pan Schubert mluví také příliš rychle a kromě toho příliš potichu (leise).
Když něco říká, rozumím jenom (nur) velmi málo.*

Zdeněk: *Ano, máš pravdu. Nebudu mluvit potichu. Budu mluvit hlasitě.*

Rolf: *Mluvíš francouzsky?*

Zdeněk: *Ano, proč se ptáš?*

Rolf: *Víš, dostal jsem včera tenhle dopis. Je napsán francouzsky.*

Zdeněk: *Myslil jsem vždycky [wzdřiti] (immer, S.6), že umíš francouzsky.*

Übersetzung

Rolf: *Zdeněk, ich bitte dich, sprich nicht so schnell. Ich verstehe nicht.*

Sprich langsam, damit ich verstehe.

Zdeněk: *O.K., aber ich meine, dass ich nicht zu schnell spreche, aber, wie Du willst,
ich werde langsam und auch laut sprechen.*

Rolf: *Weißt Du, Herr Schubert spricht auch zu schnell und außerdem zu leise.*

Wenn er etwas sagt, verstehe ich nur sehr wenig.

Zdeněk: *Ja, Du hast recht. Ich werde nicht leise sprechen. Ich werde laut sprechen.*

Rolf: *Kannst Du Französisch?*

Zdeněk: *Ja, warum fragst Du?*

Rolf: *Weißt Du, ich habe gestern Abend diesen Brief (hier) erhalten. Er ist auf Französisch
geschrieben.*

Zdeněk: *Ich habe immer gedacht, dass Du Französisch kannst.*